

„Die Zukunft der Jugendarbeit im ländlichen Raum“

Erster Runder Tisch in Argenbühl

05.12.2014

19:30 Uhr bis 21:30 Uhr

Anwesend: Thomas Kolb, Volker Popp, Andreas Loritz, Dieter Stach, Claudia Prinz-Weber, Renate Vochezer, Vera Müller, Frank Högerle, Armin Fehr, Anna- Theresa Maurus, Christoph Heidel, Thomas Hahn, Simone Kimpfler, Annette Kimpfler, Lisa Döring, Wolfgang Forster, Jochen Rimmele, Margit Renner



Was brauchen Kinder und Jugendliche für ein gutes und gesundes Aufwachsen?

Das ist die Grundfrage des Projektes „die Zukunft der Jugendarbeit im ländlichen Raum“. Im Feriendorf Eglofs sind am heutigen Abend wieder 17 engagierte Argenbühler zusammen gekommen, um die Themen der Zukunftswerkstatt weiter zu erarbeiten und konkret anzugehen.

1. Arbeitsgruppe: Jugendausschuss Argenbühl

eingesetzt
vom
GEN-RAT

Gewünschtes Gremium:

Jugendausschuss Argenbühl

(= beratend,
AUSSCHUSS?
d. GENRATS)

LEITUNG: FRANK HÖGERLE

LEITUNGSTEAM: ca. 5-7, VERANWORTLICH, ANWA, JAK, GR?

Gewünschte Mitglieder: Vertreter aus den Vereinen (mit JA) + Jugendverbänden die sich vernetzen, engagieren + Entwicklungen im Jugendbereich reflektieren möcht.

+ austauschen

↳ Einladg an alle Vereine mit JA

- ANREGUNG:
DELEGIERTE

HÄUFIGKEIT & TREFFEN:

LEITUNGSTEAM: 2-3 Mal

JUGENDAUSSCHUSS: mind. 1x Mal
je nach Bedarf + Bedarf

EINLADUNG DURCH LEITUNG: FRANK HÖGERLE

per evtl. FORMULAR?
EINFORDERN +

AUFGABE:

ERHEBUNG - JAHRESBERICHTE SICHTEN
- VERMAGT WAS IN JA?
MAIL/ADRESSVERTEILER!

BILDUNGSARBEIT zu Themen...
- z.B. MEDIENKOMPETENZ u. so

Entwurf eines Konzeptes wie
Forschung in der Schule verteilt werden
Qualifizierung? (module)

Jugendleitercard für Jugendleiter
(FACEBOOK?)

Öffentlichkeit - Homepage aktuell halten!
- Newsletter
- GEN-Blatt!

lyreco

Die Arbeitsgruppe trifft sich am 26.01.15 um 18:30 voraussichtlich im Rathaus Eisenharz.

2. Arbeitsgruppe: Infrastruktur

Datum / Date: 4.12.14
Zukunftswerkstatt

① Sponsoring Bus / Bürgerbus
→ Treffen mit einem
pot. Anbieter
→ mit Hr. Högerle
→ ab Jan.

② Treffen mit anderen
Gemeinden
→ Hubi recherchiert
→ Frage bei obigem An-
bieter
→ z.B. Ostroch, Mordenzell

③ Mifahrzentralen
① → am bestehende MFC
anknüpfen → Verlinkung
auf Website z.B. (Bloder Gewst)

② App programmieren lassen
→ z.B. über Hochschule

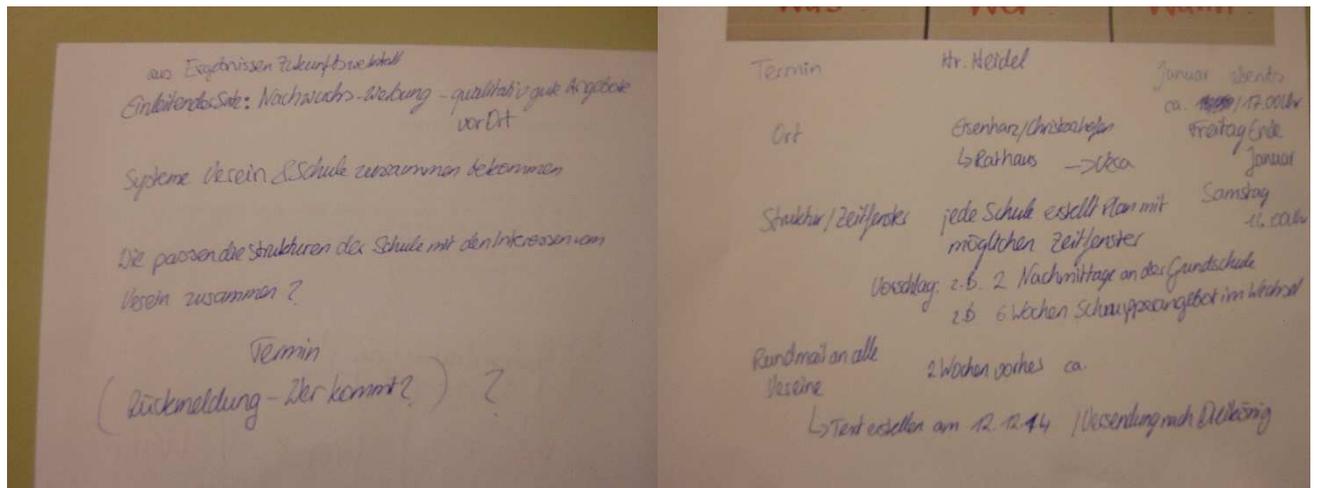
Konzept Klartext Fragen
→ auf Abruf
→ wer fährt
→ wer darf mitfahren
(Jugend, Vereine...)
→ Führerschein voraussetzung
→ Versicherung → ausbilden
→ Standort
→ Verwaltung / Schlüssel
→ Konkurrenz vermeiden
zum ÖVV
→ Taxifahrer oder feste Linie
(Modell C)

④ Finanzierung z.B.
über Budgetstiftung *
→ laufende Kosten
→ Berechnung je Fahrt
ggf. über Leaderkonzept
(Bescheid Anfang Jan)

* 4. Febr. Sitzung bei
welcher Projekte einge-
reicht werden können

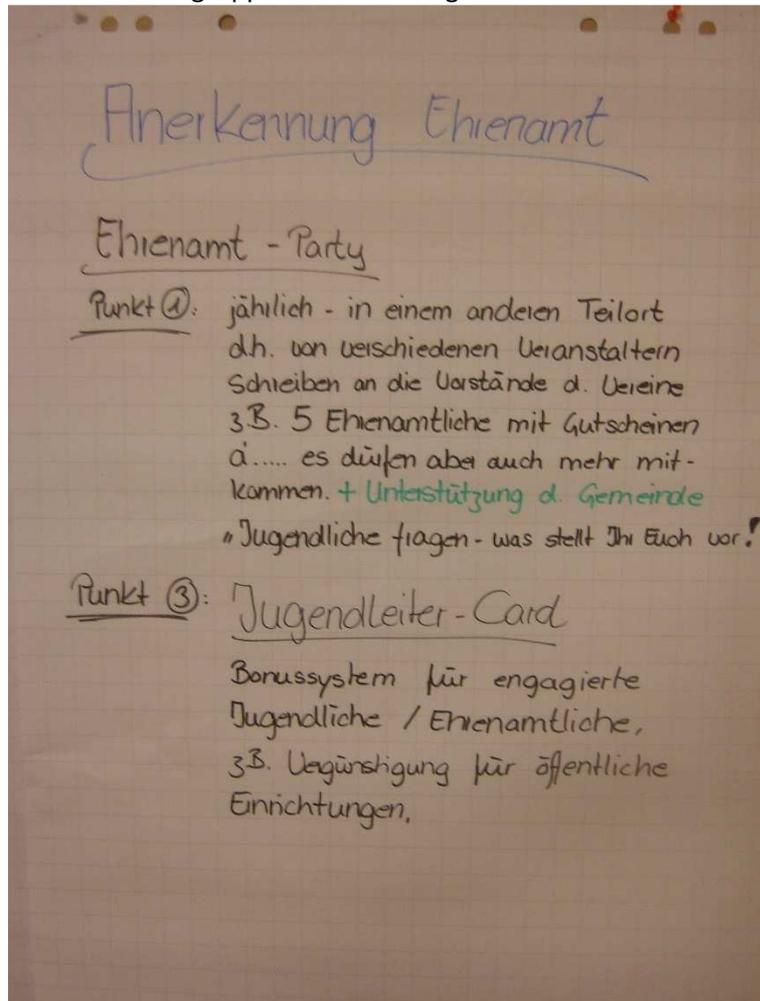
• Sponsoring ins Eigen-
verantwortung z.B. via
Zusammenschluss
"Unternehmen in Jugend"

3. Arbeitsgruppe: Schule/Vereine



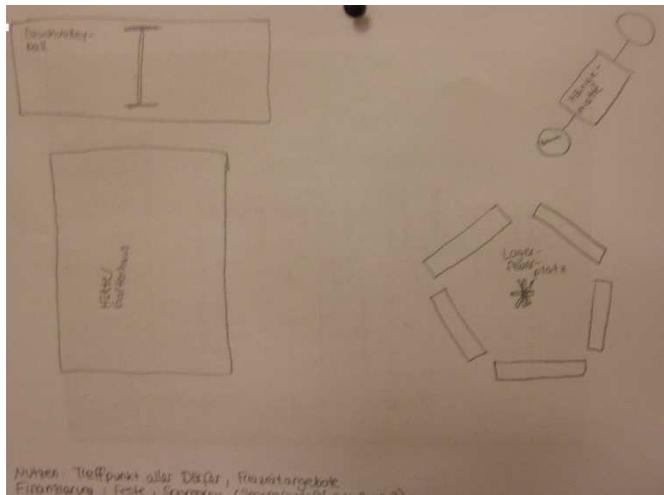
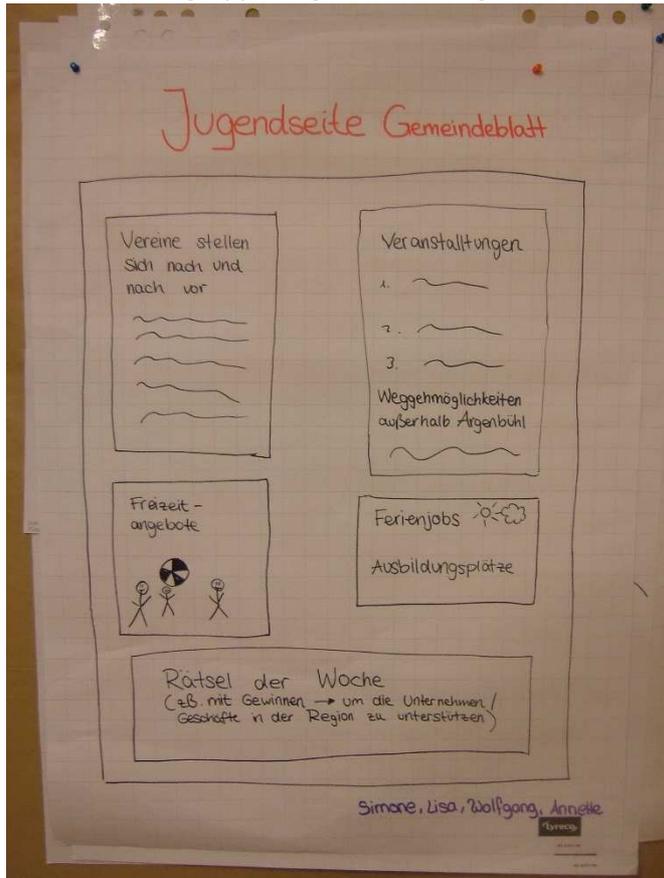
Es wird im neuen Jahr einen Termin geben an dem sich die Vereine mit den Schulen treffen, um über Kooperationen zu sprechen.

4. Arbeitsgruppe: Anerkennung Ehrenamt



Der erste Schritt wird sein, beim Kreisjugendring Informationen über die JULEICA einzuholen, um zu überprüfen, ob sie für Argenbühl das geeignete Belohnungs- „Instrument“ ist.

5. Arbeitsgruppe: Jugendraum/ Jugendseite



Ein erster Schritt ist es alle Jugendgruppen in Argenbühl zu befragen, ob Interesse bzw. ein Bedarf an einem Dorfplatz besteht.

Ziel des Projektes ist das Entwickeln von Maßnahmen im Bereich Jugendarbeit und deren Umsetzung. Besonders wichtig sind die Schaffung von nachhaltigen Strukturen in der Gemeinde und die feste Etablierung des Themas Jugendarbeit.

Folgetermin für den 2. runden Tisch ist:

26. Februar von 18:30 bis 20:30 Uhr im Rathaus Eisenharz

Ich freue mich über eine rege Beteiligung!

Es grüßt Sie recht herzlich

Margit Renner
Projektleitung „Zukunft Jugendarbeit“

